

1. DAMIEN

1. VSG Damenmannschaft zeigt was sie kann

Bad Salzdetfurth. Am zurückliegenden Sonnabend bestritt die 1. Damenmannschaft der VSG Düngen/Holle/Bodenburg ihr zweites Heimspiel der laufenden Saison. Mit einem guten Gefühl aus dem letzten Spiel gegen den Tabellenführer aus Thiede, welches nur knapp mit 2:3 verloren ging, starteten die Damen, die Trainer „Hermi“ in voller Besetzung zur Verfügung standen, in das erste Spiel gegen den MTV Schöningen.

Gleich zu Beginn des Spiels zeigten die VSG-Damen, dass der Aufwärtstrend ihrer Leistung nicht nur eine Eintagsfliege war. Mit einem konzentrierten Spielaufbau starteten sie in den ersten Satz. Gute Annahme und das daraus resultierende variable Zuspiel von Janne Dressler, setzte die Gegnerinnen unter Druck, sodass der erste Satzgewinn des Tages mit 25:18 eingefahren werden konnte. Im nächsten Satz klappten Annahme, Abwehr und Angriff noch besser und durch effektive Angaben, die in den letzten Spielen leider ein großes Manko waren, konnte auch der zweite Satz mit einem deutlichen 25:12 gewonnen werden. Im darauf folgenden Durchgang passierte etwas, was man wohl einen Konzentrationsabbau nennen kann. Durch den zuvor klar gewonnenen Satz ließ die Leistung auf dem Feld stark zu wünschen übrig und Zuspielerin Janne musste in diesem Satz deutlich zu viele Kilometer auf sich nehmen, um die fehlende Präzision der Annahme und Abwehr wieder wett zu machen. Trotz einer Aufholjagd der VSG-Damen, wurde der Satz dennoch mit 20:25 an die Mädels vom MTV Schöningen abgegeben. Das sollte im folgenden Satz nicht passieren, denn die VSGLerinnen wollten die ersten 3 Punkte dieser Saison ihrem Konto gutschreiben. Deswegen ging es voll fokussiert und motiviert aufs Feld. In diesem entscheidenden Satz zeigte das VSG-Team, dass sie in die Landesliga gehörten und gönnten dem Gegner nur sehr wenig Punkte, sodass am Ende auf der Anzeigentafel ein mehr als eindeutiges 25:9 für die Gastgeberinnen stand.

Durch diesen ersten Sieg der Saison, konnten die VSGLerinnen somit ihren Punktestand mehr als verdoppeln. Und das war ein gutes Gefühl. Deshalb wollten die Damen der VSG Düngen/Holle/Bodenburg im zweiten Spiel nachlegen.

Die Gegnerinnen des Tuspo Weende III waren bis dato unbekannte Gegnerinnen. Mit großem Respekt

gegenüber der, im Durchschnitt, viel größeren Spielerinnen ging es aufs Feld. Mit 2 neuen Spielerinnen und ein paar Umstellungen in der Aufstellung, schickte VSG-Trainer „Hermi“ die Mädels in die „Schlacht“. Mit neuer Frische und voller Motivation begannen die VSG-Mädels den ersten Satz. Mit großem Teamgeist und angefeuert von den Spielerinnen auf der Bank und den Zuschauern auf der Tribüne, setzten sie sich schnell von den Gegnerinnen ab und gewannen hochverdient den ersten Satz mit 25:13. Im folgenden Satz spielten die beiden Mannschaften auf Augenhöhe, aber durch zu viele individuelle Fehler der Gastgeberinnen und die starken Aufschläge der Gegnerinnen, ging dieser Satz mit 22:25 an die Weenderinnen. Im nächsten Satz zeigte sich wieder ein anderes Bild. Die Hausherrinnen setzten sich, von Anfang an, vom Gegner ab und kamen zu keinem Zeitpunkt des Satzes in Bedrängnis. Deshalb hieß es am Ende auch 25:17 für die VSG. Im vierten Satz wollten die VSGLerinnen nochmal ihre ganzen Kräfte in den Satz reinlegen, um die nächsten 3 Punkte einzufahren. Leider wurde auch in diesem Satz die Unkonzentriertheit wieder zum Problem und man merkte den Mädels die an diesem Tag bereits 7 gespielten Sätze an. Deswegen konnte man auch in diesem Satz den nun wieder stark aufspielenden Gegnerinnen nichts entgegensetzen und verlor durch viele Eigenfehler Punkt um Punkt. Am Ende hieß es 2:2 nach Sätzen und somit musste der Tiebreak entscheiden. Bis dato konnte man in 2 Spielen den Tiebreak erzwingen, musste sich am Ende aber leider immer dem Gegner geschlagen geben. Das sollte nicht noch einmal passieren. Nach motivierenden Worten vom Trainer und viel Willen ging es in den Entscheidungssatz. Und siehe da, es lief wie am Schnürchen. Eine herausragende Abwehrleistung von Wiebke Salland führte zum abschließenden Satzgewinn des Tages (15:7) und bescherte den VSGLerinnen ihre nächsten 2 Punkte auf der Habenseite im Kampf um den Klassenerhalt. Nach dem Motto „Wir rollen das Feld von hinten auf!“ geht es nächste Woche zum letzten Hinrunden-spiel nach Wolfenbüttel. Jeder Zuschauer ist herzlich willkommen, wenn die VSG-Damen in der Sporthalle Ravensberger Straße, ab ca. 17 Uhr um weitere wichtige Punkte spielen.

von Tamara Emmermann, 19.11.16

Wichtige Infos

Das Team:

Janne, Ella, Didi, Vale, Krissi, Wiebke, Anni, Sarah, Conni, Tami und Vanessa.

Trainer: Hans-Hermann „Hermi“ Arzbach

Nächstes Spiel:

Auswärts: Samstag, 26. November 2016
ab ca. 17.00 Uhr gegen den Wolfenbütteler VC II

Sporthalle Ravensberger Straße
Ravensberger Straße 19, 38304 Wolfenbüttel

G A

1. DAMMIEN



LANDESLIGA